

	<p>Object: Westfriesische Tracht der niederländischen Provinz Friesland</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Collection: Textilsammlung</p> <p>Inventory number: Pu 26</p>
--	---

Description

Der in Spiralen gelegte Metallschmuck an den Schläfen, die „Oorijzer“ (Ohreisen oder Ohrbügel) ist das Kennzeichen der friesischen Trachten. Ursprünglich ein einfacher Metallreif zum Befestigen von Hauben, entwickelte sich das Oorijzer zu einem Kopfschmuck der auch aus Gold oder Silber gearbeitet wurde. Vermutlich ging bei dieser Puppe eine Spitzenschürze verloren. Das verblichene Seidenkleid war ehemals rosafarben.

Basic data

Material/Technique:	Holzliederpuppe mit geschnitztem, farbig gefasstem Gesicht, Mohairperücke (?), Kleidung: Seide, Baumwollbatist, Baumwolle, Spitze, Metallschmuck, Metallknöpfe, Lederschuhe (?)
Measurements:	H: 45 cm inklusive Holzpodest

Events

Created	When	1900
	Who	Alwine Arnold (1848-1907)
	Where	Magdeburg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Netherlands

[Relationship to location] When
 Who
 Where North Sea

Keywords

- Trachtenpuppe
- jewellery

Literature

- Köster, Gabriele und Ullrich, Sabine (Hg.) (2023): Alwines Puppen Kostümgeschichte en miniature. Die Sammlung der Mode- und Trachtenpuppen des Kulturhistorischen Museums Magdeburg. Magdeburg, Seite 68f.